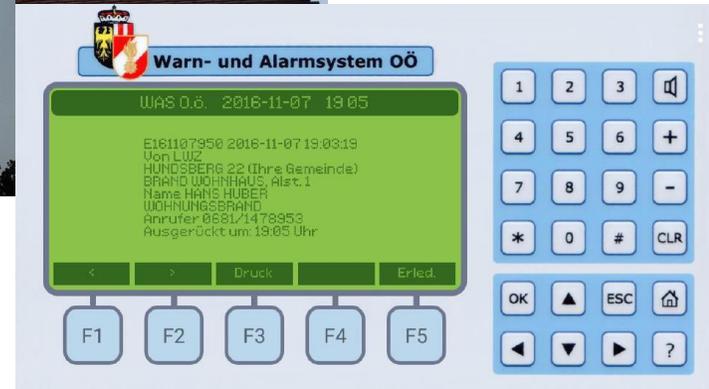


Statusbericht der Abteilung Warnung, Alarmierung Kommunikationstechnik



Themen

- Gebäudefunkanlagen, Objektfunkanlagen
- Anpassungen Alarmierungsordnung
- Aktuelle Punkte:
 - Bedienung Funkgeräte - häufige Fehler
 - Bescheide Analogfunk laufen aus!
 - Funkrufzeichen

Digitalfunk in Objekten (Gebäudefunk)

- Das Digitalfunknetz kann die Versorgung in Gebäuden nicht (immer) sicherstellen!
- Wenn Sender in der Nähe – meist gute Versorgung
- Alte Gebäude meist gute Funk-Durchdringung
- Neue Gebäude meist sehr problematisch!
 - Stahlbeton, metallbedampfte Glasscheiben, Fronten aus Blech usw.

Optimal: Gebädefunkanlage

- Optimale Lösung: Gebädefunkanlage
- Wenn ein größeres Objekt in eurem Pflichtbereich geplant ist, solltet ihr euch rechtzeitig einbringen.
- Beim Neubau ist der Aufwand für eine Gebädefunkanlage überschaubar – Nachrüstungen sind sehr viel teurer!
- Deshalb: rechtzeitig prüfen, ob Funkverbindungen im Objekt möglich sind

Lösungsmöglichkeiten

- DMO Betrieb ermöglicht oft schon gute Versorgung bei nicht allzu großen Objekten
- Repeater verwenden – ist aber keine Lösung für jede beliebige Situation!
- Im Ausnahmefall: fix installierte Repeater
- Gebäudefunkanlage – diese ermöglicht vollen Funktionsumfang wie im Funknetz außerhalb

Neues Gebäude geplant?

- Rechtzeitig einbringen, am besten schon in der Planungs- oder Bauverhandlungs-Phase
- Nicht abwimmeln/abspeisen lassen
- Unterstützung beim LFK anfordern
- Achtung: Leere Gebäude oft noch unproblematisch

Durchzuführende Tests

- Anlage behördlich vorgeschrieben?
 - Vollwertige Anlage muss installiert werden
 - Kann auch von allen anderen BOS benutzt werden
- Einfache Verbindungstests mit Handfunkgeräten im DMO ermöglichen bereits eine gute Einschätzung
- Im Zweifelsfall genauere Messungen durch eine Fachfirma einfordern,
- Oft betroffene Objekte: Einkaufszentren, Krankenhäuser, Pflegeheime, Diverse Betriebe, usw.

Wer sind alle mögliche Nutzer?

- Gebäudefunkanlagen können von allen BOS genutzt werden
- Oft gibt es auch Bedarf von Rettung und Polizei, speziell bei Einkaufszentren, Krankenhäusern, Pflegeheimen, usw.
- Gemeinsame Forderungen führen eher zum Erfolg

Textvorschlag Empfehlung

In Abstimmung mit der Feuerwehr XY sind im Zuge der Bauphase Messungen durch ein entsprechendes technisches Büro oder eine akkreditierte Prüfstelle bezüglich einer ausreichenden Funkverbindung auf Basis der TRVB S 159 durchführen zu lassen. Sollte sich dabei herausstellen, dass eine Funkverbindung nicht ausreichend sichergestellt werden kann, dann ist das Objekt mit einer Objektfunkanlage in Abstimmung mit der Fachabteilung des Landesfeuerwehrkommandos Oberösterreich sowie der Feuerwehr A-Dorf und in Anlehnung an die TRVB S 159 auszustatten.

Auszug Bericht Rechnungshof 2021

22.2. Hinsichtlich der Versorgung von Innenräumen (Einkaufszentren, Tiefgaragen) sind künftig die Anforderungen der Einsatzorganisationen zu berücksichtigen und gegebenenfalls von den Behörden Gebäudefunkanlagen vorzuschreiben. Der LRH empfiehlt dem Land OÖ, die Integration der oö. Krankenhausstandorte in den digitalen Behördenfunk voranzutreiben und für die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen eine entsprechende Projektgruppe einzusetzen.

Auszug Bericht Rechnungshof 2021

III. Das Land OÖ sollte darauf hinwirken, dass in den ober-österreichischen Krankenhäusern der Ausbau des Gebädefunks forciert wird.

(Berichtspunkt 22 – Umsetzung kurzfristig)

- **EMPFEHLUNGEN 48.1.**

m) Der LRH empfiehlt dem Land OÖ die Integration der oö. Krankenhausstandorte

in den digitalen Behördenfunk (Gebädefunkanlagen) voranzutreiben und eine entsprechende Projektgruppe einzusetzen.

(Berichtspunkt 22 – VERBESSERUNGSVORSCHLAG III)

Richtlinien Funk inkl. Funksprechordnung

- Offener Ruf nicht mehr möglich! Taste 5 verwenden!
- Notruf betätigt und nicht gemeldet
- Taste 3 – ausgefahren und Taste 4 können noch nicht ausgewertet werden
- Ausfahrtsmeldungen nur bei Prio A und nur durch die für die ESZ zuständige FW (ansonsten genügt die F5 Taste am WAS)
- Wozu Sprechwunsch mit Taste 5 oder 6 (Alarmierungsauftrag)?
 - NUR so ist eine geordnete Abwicklung im Starklastfall möglich
 - Bezirk kann von jeder Leitstelle im Verbund übernommen werden!

Funkrufzeichen: Funktionsbezeichnungen

Bisher war nicht genau geregelt, mit welchem Funkruf einzelne Funktionen am Fahrzeug gerufen werden sollen – dies wird nun anhand untenstehender Beispielen festgelegt:

Gruppenkommandant am Tank A-Dorf

Funkruf „Kommandant Tank A-Dorf“

Maschinist am Tank A-Dorf

Funkruf „Maschinist Tank A-Dorf“

Melder am Tank A-Dorf

Funkruf „Melder Tank A-Dorf“

Atenschutztrupp am Tank A-Dorf

Funkruf „Atenschutz Tank A-Dorf“

**Kurze, gut
aussprechbare
Namen für
Gruppenkommandant
und Atemschutztrupp
- Vereinfachung!**

Möglicheweise auftretende Fragen im Einsatzdienst

z.B.: Wie wird der Maschinist eines Löschfahrzeuges bezeichnet, wenn die TS in einer Relaisleitung verwendet wird und ein Kamerad mit dem Fahrzeug unterwegs ist? Wie lautet dann der Funkruf für den Maschinisten des KLF A-Dorf?

Der Maschinist bei der TS in der Relaisleitung trägt den Funkruf Maschinist Pumpe A-Dorf, der Fahrer des KLF A-Dorf, der gerade parallel mit diesem Fahrzeug unterwegs ist, meldet sich mit Funkruf Pumpe A-Dorf...

Auch RLF und ULF erhalten den Funkruf „Tank“

- Somit werden alle wasserführenden Fahrzeuge künftig mit dem Funkrufnamen „Tank“ gerufen

Detaillierte Unterlagen folgen!

Akkutausch Endstellen

- Noch nicht alle Akkus wurden getauscht.....
- Bitte austauschen, Begründung siehe Webinar
Nachbetrachtung Unwetter !

Störungsmeldung Digitalfunk

- Formular auf Homepage
- Gemeldet können werden:
 - Versorgungslücken (ausgenommen indoor)
 - Alle technischen Probleme
 - Wichtig: möglichst genaue Beschreibungen!
 - Rückmeldung erfolgt
- Aufgrund genauer Meldungen konnten bereits einige Problemstellen beseitigt werden!

Störungsmeldung Digitalfunk-ÖÖ
einsenden an digitalfunk@oelfv.at

Name:	Dienststelle/Organisation:	
Telefonnummer:	Email:	
Datum und Uhrzeit der Störung: → Uhrzeit:		
Art der Störung (anhaken)		
<input type="checkbox"/> Versorgungslücke	<input type="checkbox"/> Einzelruf	<input type="checkbox"/> Gruppenruf
<input type="checkbox"/> Statusmeldungen	<input type="checkbox"/> Sprachqualität	<input type="checkbox"/> SDS
<input type="checkbox"/> Sonstiges		
Verwendetes Endgerät:	Rufzeichen:	ISSI:
<small>(Die ISSI bei HRT ist am seitlichen Aufkleber, ersichtlich, bei allen Gerätetypen kann man sie beim Einschaltvorgang sehen)</small>		
<input type="checkbox"/> Handfunkgeräte	<input type="checkbox"/> Fahrzeugfunkgeräte	Fixstation Florian
Eingestellte Gruppe:		
Meldung am Display:		
<input type="checkbox"/> Sonstige Probleme (Beschreibung):		